

Datenschutzerklärung zu Studium, Ausbildung und Kursteilnahme

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz am SDI München haben oder Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte benötigen, wenden Sie sich jederzeit gerne an Ihre bisherigen Ansprechpartner oder unseren Datenschutzbeauftragten (dsb@sdi-muenchen.de).

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

SDI München e.V.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

SDI München
Baierbrunner Straße 28
81379 München
Telefon: +49 89 288 102-0
Telefax: +49 89 288 440
E-Mail: Kontakt@sdi-muenchen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter des SDI München
c/o SDI München
Baierbrunner Straße 28
81379 München
E-Mail: dsb@sdi-muenchen.de

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Bewerbung und zur Durchführung und Bewertung des Studiums, der Ausbildung und des Kursangebots. Die jeweiligen Zwecke können in den eingesetzten Formularen, Verträgen und Einwilligungen genauer angegeben sein. Rechtsgrundlage ist i. d. R. die Erfüllung eines Studien- Ausbildungs- oder Kursvertrags bzw. dessen Anbahnung (Verarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO); ggf. verarbeiten wir Daten zur Verbesserung unseres Angebots (Verarbeitung aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO; z. B. im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluierung), ggf. holen wir Ihre Einwilligung ein, um bestimmte Daten für darin beschriebene Sachverhalte nutzen zu dürfen (Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1a DSGVO; z. B. für die Kontaktpflege, auch mit Interessierten und Absolventen oder für die Veröffentlichung von Personenabbildungen); ggf. trifft uns eine Rechtspflicht, bestimmte Daten zu verarbeiten bzw. zu übermitteln, um Vorschriften nachzukommen (Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben gem. Art. 6 Abs. 1c DSGVO; z. B. Bayerisches Hochschul- und Schulrecht, Hochschulstatistikgesetz); auch unterliegen wir gesetzlichen Dokumentations- und Offenbarungspflichten.

Art der Daten / Datenkategorien

Es handelt sich um Angaben zur Person (Interessenten, Bewerber, Studierende, Schüler, Kursteilnehmer) und Kontaktdaten, Vertrags- und Zahlungsdaten, Qualifikation zum Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen, Verlauf, Aktivitäten und Leistungen im Rahmen des Studium, der Ausbildung oder der Kursteilnahme, Abschluss.

Empfängerkategorien

Innerhalb des SDI München erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte (z. B. Zeugnisanerkennungsstelle für den Freistaat Bayern, Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, Bayerisches Landesamt für Statistik, Amt für Ausbildungsförderung, Familienkassen, Praxis- oder Kooperationspartner, Jobcenter, Agenturen für Arbeit, Kranken- und Rentenversicherungen) übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt oder uns explizit zur Weitergabe bestimmter Daten an die betreffende Stelle angewiesen haben. Im zulässigen Rahmen einer Auftragsverarbeitung können Dienstleister beauftragt werden, die in diesem Zusammenhang nicht als Dritte gelten. Sowohl bei uns als auch bei Auftragsverarbeitern verarbeiten nur zuständige Personen die Daten nach unserer Weisung. Die Daten werden auch, soweit es zur Zweckerfüllung erforderlich ist (z.B. im Rahmen der Organisation eines Auslandssemesters), an Drittländer weitergegeben. Für den Fall der Weitergabe an ein Drittland prüfen wir das Vorhandensein eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder holen ggf. Ihre Einwilligung ein.

Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen (drei Jahre zum Nachweis der Vertragserfüllung; Stammdaten und einzelne Belege nach Handels- und Steuerrecht bis zehn Jahre; Prüfungsakte 50 Jahre).

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gem. Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gem. Art. 17 DSGVO die Löschung unrechtmäßig gespeicherter oder nicht mehr zur Erfüllung von Rechtspflichten bzw. für zulässige Zwecke erforderlicher Daten zu verlangen;
- gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gem. Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen zunächst an Ihre bisherigen Ansprechpartner oder unseren Datenschutzbeauftragten (dsb@sdi-muenchen.de) zu wenden.

Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte nur glaubhaft berechtigten Personen (Ihnen selbst) gegenüber gewährt werden können.

Widerspruchsrechte

Sie haben das Recht,

- gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an dsb@sdi-muenchen.de;
- gem. Art. 21 DSGVO jederzeit gegen eine Verarbeitung zu widersprechen, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe in öffentlichem Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6e DSGVO), erfolgt, oder einer Verarbeitung aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen (Art. 6f DSGVO), wenn sich dieser Widerspruch aus Ihrer besonderen Situation ergibt, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dies gilt insbesondere für Direktwerbung und Direktwerbung, die in Verbindung mit Profiling steht. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an dsb@sdi-muenchen.de.